



18. Tag der erneuerbaren Energien

Für dezentrale Batteriespeichersysteme

Neues Förderprogramm

Am 1. Mai startet ein neues Förderprogramm des Bundesumweltministeriums (BMU) und der KfW Bankengruppe. Gefördert wird die Investition in Batteriespeichersysteme, welche zusammen mit Photovoltaikanlagen betrieben werden.

Investitionskosten in das Speichersystem

Die Förderung ist als KfW-Programm ausgestaltet und besteht aus einem zinsgünstigen Kredit und einem Tilgungszuschuss für die Investitionskosten in das Speichersystem. Für das Jahr 2013 stehen insgesamt Mittel in der Höhe von 25 Millionen Euro für die Förderung zur Verfügung. Der Tilgungszuschuss beträgt dabei maximal 30 Prozent an den Investitionskosten für das Batteriespeichersystem. Es erfolgen keine Tilgungszuschüsse für die Investition in Photovoltaikanlagen. Der Kredit kann aber bei der KfW im Falle der Investition in ein kombiniertes Photovoltaikanlagen-Batteriespeichersystem für die Gesamtinvestition beantragt werden.



Für ein kombiniertes Photovoltaikanlagen-Batteriespeichersystem kann bei der KfW ein Kredit beantragt werden. Foto: djd

fähig, wenn die Photovoltaikanlage nach dem 31. Dezember 2012 in Betrieb genommen wurde und wenn die Photovoltaikanlage über eine installierte Leistung von maximal 30 Kilowattpeak verfügt. Das Programm fokussiert somit auf kleine und mittelgroße Anlagen, die insbesondere von Privatpersonen betrieben werden.

knüpft. Somit wird sichergestellt, dass nur Produkte hoher Qualität gefördert werden. Darüber hinaus müssen die geförderten Systeme auch einen Beitrag zur lokalen Netzentlastung liefern: Die Mittagsspitze der Photovoltaikanlage wird nicht ins Netz eingespeist, sondern im Speicher für die spätere Nutzung im Eigenheim zwischengespeichert.

Ein wesentliches Ziel des Programms ist es, die Investition in dezentrale Batteriespeichersysteme anzureizen und somit

zur Kostensenkung und zur weiteren technologischen Entwicklung der Systeme beizutragen. Mit dem Start des Programms setzt das BMU eine Forderung des Bundestags und Bundesrats zur Förderung von dezentralen Speichern um. Weitere Informationen zum KfW-Programm Erneuerbare Energien »Speicher« (Programmnummer 275) und den Details der Förderung gibt es im Netz unter www.kfw.de

Für kleine und mittelgroße Anlagen

Die Investition in das Batteriespeichersystem ist grundsätzlich nur förder-

Qualitativ hochwertige Produkte

Die Förderung wird an anspruchsvolle technische Voraussetzungen ge-



Zukunftsfähig: Photovoltaikanlagen, die mit Batteriespeichersystem betrieben werden. Foto: Eibner

Heizung Brennwert-Kessel Öl + Gas
Sanitär Wärmepumpen Mini-BHKW
Solar Pellets, Stückholz Hackschnitzel
Wärmepumpen, Heizungs-Unterstützung
www.heizungsbau-riedinger.de

RIEDINGER
Inh. Hans-Günther Baur
72531 Hohenstein-Oberstetten, Schachenweg 14-16, Tel. (0 71 87) 98 970

BS Fachbetrieb nach WHG
TANKANLAGEN GMBH PHOTOVOLTAIK
Wir stärken ihre Sonnenseite

- Unser Servicepaket Photovoltaik
 - Wirtschaftlichkeitsberechnung
 - Konzeptionierung und Planung
 - Lieferung, Montage und Service
- Tank-Reinigung
- Tank-Sanierung
- Neueinrichtung
- Tank-Entmontage

Max-Planck-Straße 25 72800 Eningen u.A. Telefon 07121 / 8 87 33 www.bs-tankanlagen.de

Ihr Partner rund ums Haus
Photovoltaikanlagen
Speicherlösungen • Infrarotheizungen
Betriebsfertig montiert
Rendite bis 15% möglich

ADREX
Inhaber Alwin Ade
Hallerbacher Steige 82 • 72160 Horb
Tel. 0 74 86 / 96 36 74 • Mobil 01 73 / 9 86 23 19
www.adrex-web.de

Am Samstag, 27. April ist wieder soweit

Deutschlandweite Initiative

Der 18. Tag der Erneuerbaren Energien ist ein bundesweiter »Tag der offenen Tür« für engagierte Betreiber von Anlagen, die die Energieträger Sonne, Biomasse, Wind und Wasserkraft nutzen und den praktischen Umgang mit erneuerbaren Energien zeigen. In diesem Jahr findet das Ganze am 27. April statt.

Der Tag der Erneuerbaren Energien ist eine deutschlandweite Initiative, die zum Jahrestag der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl die verschiedenen Nutzungsarten einer nachhaltigen Energiewirtschaft präsentiert. Betreiber von alternativen Energieanlagen öffnen ihre Türen, um interessierten Energienutzern einen Eindruck in die Energietechnik des Solarzeitalters zu geben. Das Grundprinzip ist einfach: Praktiker geben einen Einblick in die Erfahrungen mit der neuen Technik und deren vielfältigen Möglichkeiten: solarthermische oder Photovoltaikanlagen, Wind- oder Wasserkraftanlagen, Biogasanlagen zur Wärme- und Stromerzeugung, Holzheizungen, Pflanzenölheizung oder auch Solararchitektur und Verbesserungen der Energieeffizienz. Grundprinzip des Tages ist es, die vielen Nutzungsformen der



Ein Öko-Bio-Haus liegt voll im Trend. Foto: djd

erneuerbaren Energien in ihrer Vielfalt vor Ort einer breiten Öffentlichkeit aus privaten, gewerblichen und kommunalen Energienutzern vorzustellen. So kann an der konkreten Anlage über Funktion und Wirkungsweise, Vor- und Nachteile, bisherige Fehler und auch Grenzen informiert werden. An der praktischen Anlage funktioniert der Wissenstransfer am besten.

Das geschieht durch die öffentliche Vorstellung der Nutzungsanlagen wie Solar-, Wind- und Wasserkraftanlagen, Holzheizungen und andere Biomassenutzungen, Wärmepumpen unter anderem. Viele private und gewerbliche Anlagenbetreiber führen an ihrer Anlage vor Ort einen Tag der offenen Tür durch. Energieeffizientes Gebäude, Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung, alternative Fahrzeuge (Solarfahrzeuge, Pflanzenölantriebe), Kraft-Wärme-Kopp-

lungen, Regenwassernutzungen und andere ökologische Besonderheiten sind ebenfalls kostenlos zu besichtigen. Selbstverständlich gehören Energieeinsparung und -effizienz genauso zu dem Themenspektrum, wie Fragen der Umweltbildung, der Ressourcenschonung und des Ressourcenverbrauchs. —w

Weitere Informationen gibt's im Netz auf www.energie.tag.de

Agila Solar
Energie mit System
www.agila-solar.de

Die Zeit ist reif...
reduzieren Sie bis zu 40% Ihrer Heizkosten.
Wir beraten Sie unverbindlich.

Künstle
Tübingen Str. 84
72762 Reutlingen
Telefon: 0 71 21 33 42 48

Top-Angebot für Immobilienbesitzer, Vermieter und Mieter:
Jetzt Energieausweis online beantragen.
Wir übernehmen bis zu 100 % der Kosten.
Weitere Informationen unter www.ksk-reutlingen.de/energieausweis

Der Energiepakt 2013: Jetzt modernisieren!

Kreissparkasse Reutlingen

Modernisieren Sie jetzt Ihre Immobilie, senken Sie Ihre Energiekosten und freuen Sie sich über ein deutliches Plus in Ihrem Geldbeutel dank des Energiepakts mit dem Handwerk: Wenn Sie einen Innungsbetrieb aus dem heimischen Handwerk beauftragen, erhalten Sie einen zusätzlichen Zinsbonus auf das attraktive Sonderkreditprogramm »Energie« sowie für staatliche Fördermittel. Unsere Experten entwickeln für Sie ein maßgeschneidertes Finanzierungsangebot. Mehr Informationen erhalten Sie bei allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse und bei unseren Kooperationspartnern. Sprechen Sie mit uns, auch gerne bei Ihnen zu Hause. www.ksk-reutlingen.de

Natürlich Natur.

Wirtschaftlich und umweltfreundlich: Heizen mit Pellets. Wir beraten Sie umfassend. Ihr Fachbetrieb für Heizungsbau.

Rolf SCHÄFER
WARME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 Eningen
Tel. 07121 / 837 90
www.rolf-schoefer.de
schoefer-eningen@online.de

Wir bieten:

- „schlüsselfertige“ Photovoltaik Anlagen
- alles aus einer Hand
- wir planen, wir installieren, wir melden Ihre Anlage an
- Qualitätssicherung durch eigenen Dipl.-Ing. (FH)

SACHWERT ZENTRUM
Pfrondorfer Straße 3 • 72074 Tübingen
Fon: 07071/565-110, Fax: 07071/565-1119
www.sachwert-zentrum.de
info@sachwert-zentrum.de

Wir sichern Ihre Zukunft in Sachen
Vermögen Wohnen Energie

DA BAU

**Kaminöfen
Edelstahlschornsteine
Schornsteinsanierung**
PLANUNG + MONTAGE

GEIBLER
SCHORNSTEINE • ABGASLEITUNGEN • KAMINÖFEN
KAMINBAU
www.geisler-kaminbau.de
Tübingen Straße 60
72762 Reutlingen-Weststadt
Tel. 0 71 21 / 13 29 44
Fax 0 71 21 / 13 29 45
Öff.-Zeiten: Mo.-Fr. 16-19, Sa. 10-14 Uhr